

LANGERRINGER GEMEINDEBLATT

Informationen für Langerringen,
Gennach und Schwabmühlhausen



192. Ausgabe April 2023 – erscheint monatlich – Herausgeber Gemeinde Langerringen
www.langerringen.de

Bilder: Roland Hegmann

Erfolgreiches Kirchenkonzert wird in Bad Wörishofen wiederholt

Musikverein erspielt 2.305 € für Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien mit Benefizkonzert in Schwabmünchen



Das Kirchenkonzert des großen Bläserorchesters Langerringen am Sonntag, 12.03.2023, war ein voller Erfolg. Mehr als 300 Besucher füllten die Stadtpfarrkirche St. Michael in Schwabmünchen und ließen sich mit symphonischen Klängen, andächtigen Ohrwürmern und beschwingten Melodien verzaubern.

Dirigent Stephan Knöpfle stellte gekonnt ein vielfältiges Programm zusammen und führte durch den Nachmittag. Mit Concerto d'amore von Jacob de Haan eröffnete das Bläserorchester den Nachmittag. Anschließend tauchten die Zuhörer in die getragene Morgenstimmung aus der Peer Gynt Suite ein, in der vor allem die Holzbläser solistisch glänzten. Angesichts der verheerenden Zustände weltweit folgte „Les Miserables“ aus dem gleichnamigen Musical. Durch die Waldhörner erklangen in „Les Chasseresses“ die Jagdsignale und begeisterten die Zuhörer mit langanhaltendem Applaus.



Doch nicht nur mit klassischen Stücken überzeugte das Bläserorchester. „Choral und Rock out“ mit seiner beschwingten Melodie überraschte vor allem durch das erstklassige Schlagzeug-Solo gespielt von Lukas Uhl. „Aranjuez con tu amor“ - ein Stück für Gitarre - wurde als Tenorhornsolo von Stefan Seitz interpretiert und erfüllte mit

einem virtuoson Klang die Stadtpfarrkirche. Die Musiker verabschiedeten sich mit den beiden Ohrwürmern „The Story“ und „What a wonderful world“ gesungen von Andy Winter und freuten sich über den langanhaltenden Applaus.



Mit dem Benefizkonzert möchte der Musikverein einen kleinen Beitrag leisten und diejenigen, die im Erdbebengebiet in der Türkei und Syrien helfen, unterstützen. Deshalb ist es eine große Freude, die Spenden in Höhe von über 2.305 €, die am Konzert gesammelt wurden, an Humedica e.V. zu übergeben. Wir bedanken uns vielmals für die zahlreichen Spenden und den schönen Konzernachmittag!

Wer das Konzert in Schwabmünchen verpasst hat oder noch einmal in den Genuss klangvoller Melodien kommen möchte, ist herzlich zu unserem **nächsten Kirchenkonzert am 7.5.2023 um 15 Uhr in der St. Justina Kirche in Bad Wörishofen** eingeladen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist ebenfalls frei.



Liebe Leserinnen und Leser,

sicher hat es sich herumgesprochen, dass sich die Finanzen unserer Gemeinde unerfreulich entwickelt haben. Zudem stehen wir vor ziemlich großen Herausforderungen bei der Bewältigung der Energiewende, die sich durch eine Fülle von grundlegenden gesetzlichen Änderungen und das Potenzial unseres Gemeindegebiets ergeben. Gleichzeitig sitzt uns ein erdrückender Investitionsstau im Nacken, wenn wir an die Unterhaltung von Wasser- und Kanalleitungen, Brücken, Straßen, Gewässern, Grünanlagen sowie kommunale Liegenschaften denken.

Gerade letzteres ist natürlich nicht überraschend und deshalb steht auch bei allem Handeln längst die Bemühung im Vordergrund, die Einnahmen der Gemeinde an allen Stellen auszubauen, an denen wir dies beeinflussen können. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2021 die kommunalen Steuern und Gebühren erhöht. Und aus diesem Grund legen wir beim Verkauf von Flächen im Gewerbegebiet Nord neben der Berücksichtigung interessierter ortsansässiger Unternehmer unser Augenmerk auf voraussichtlich neu entstehende Arbeits- oder Ausbildungsplätze und zu erwartende Gewerbesteuererinnahmen. Ob diese Erwartungen erfüllt werden, zeigt sich stets erst einige Zeit später. Zum einen hängt dies vom anhaltenden Erfolg des einzelnen Unternehmens bzw. Unternehmers ab, zum anderen von äußeren Rahmenbedingungen, die sich bei weitem nicht immer vorhersagen lassen. Corona und der Krieg in der Ukraine haben uns das deutlich vor Augen geführt!

Dass die Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinde im allgemeinen Umfeld um rund ein Drittel rückläufig sein werden, haben wir erwartet und durch deutliche geringere Haushaltsansätze berücksichtigt. Der unerwartete Ausfall führt nun allerdings zu einem Rückgang des Gewerbesteueraufkommens in Höhe von rund € 3.000.000,00 im Jahr 2022 auf voraussichtlich lediglich € 660.000 in 2023.

Riesige Einnahmeausfälle stehen einem erdrückenden Investitionsstau gegenüber. Dass freiwillige Leistungen der Gemeinde, wie der Betrieb der Musikschule, in dieser Situation gestrichen werden müssen, ist keine Entscheidung die meinem Herzen oder den Herzen der Gemeinderatsmitglieder entspringt. Aber sie ist - bei allem verständlichen Ärger bei vielen Betroffenen - unausweichlich. Die Fortführung wäre nur kostendeckend möglich und daher mit einer Erhöhung der Elternbeiträge auf mehr als das Doppelte verbunden. Die Zukunft der Musikschule liegt darin also wohl kaum. Entscheidend ist, nun schnell Alternativen zur Fortführung des Angebots zu finden, die die Gemeinde nicht oder allenfalls gering belasten. Dasselbe gilt auch für die Beförderung von Kindergartenkindern aus Schwabmühlhausen, wengleich in dem Zusammenhang eine Reihe weiterer Aspekte relevant sind und die endgültige Entscheidung des Gemeinderates - jedenfalls beim Schreiben dieser Zeilen - noch offen ist.

Zusätzliche, sogenannte freiwillige Leistungen werden in unserer Gemeinde künftig verstärkt durch Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement von Vereinen und Einzelnen getragen werden müssen. Die Gemeinde, die Mitglieder des Gemeinderates und ich persönlich werden dieses Engagement aber ganz sicher auch weiterhin im Rahmen aller Möglichkeiten unterstützen!

Gleichzeitig können aber gerade auch die einschneidenden Veränderungen im Rahmen der Energiewende die wirtschaftliche Situation unserer Gemeinde längerfristig wieder verbessern. Auch deshalb ist es daher wichtig, die Möglichkeiten zu nutzen, die sich uns bieten und in Bürgerhand zu realisieren! Abgesehen von der Aufstellung des Teilflächennutzungsplans, von dem man in dieser Ausgabe lesen kann, hat die Gemeinde Langerringen in enger Abstimmung mit der Stadt Schwabmünchen und den Gemeinden Untermeitingen und Obermeitingen die Basis für ein interkommunales Bürgerprojekt auf dem Hochfeld gelegt:

Die sich aus der Flächennutzungsplanung ergebenden Potentialflächen für die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Hochfeld im Gebiet aller vier Nachbarkommunen sollen durch Gestattungsverträge mit den Eigentümern in einer noch zugrundeliegenden „**Bürgerwind Hochfeld GmbH & Co. KG**“ mit dem Sitz in Langerringen gebündelt werden. Die S & T Bürgerwind Planungs-GmbH bzw. Mitarbeiter des Ingenieurbüros Sing, Landsberg, sind bereits dabei, nach und nach mit allen Eigentümern in Kontakt zu treten und Verhandlungen zu führen. Alle Eigentümer, die sich beteiligen, sollen unabhängig vom Standort künftiger Anlagen mitprofitieren.

Auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Flächen sollen dann später die einzelnen möglichen Standorte ermittelt und entwickelt werden. Die Realisierung und der Betrieb findet dann später in der Bürgerwind Hochfeld GmbH & Co. KG statt. Bereits vertraglich geregelt sind die gesellschaftsvertraglichen Regelungen für die Bürgerwind Hochfeld GmbH & Co. KG sowie das Verfahren zur Beteiligung von Kommunen, Grundstückseigentümern, Bürgerinnen und Bürgern sowie ortsansässigen Unternehmen zu insgesamt 80 % an der Bürgerwind Hochfeld GmbH & Co. KG bzw. dem gesamten interkommunalen Projekt.

An die Öffentlichkeit und vor allem an alle Grundstücksbesitzer appelliere ich, die Bemühungen zur Realisierung möglicher Windenergie- oder auch Freiflächen-PV-Anlagen in der beabsichtigten Art und Weise, also im Schulterschluss zwischen Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern, zu unterstützen und darin auch die große Chance für unsere Gemeinde zu sehen, die sich bietet!

Zum Schluss danke ich sehr herzlich den über 100 Helfern, die sich an der Flursäuberungsaktion im März beteiligt haben, vor allem den vielen Kindern und Jugendlichen! Die Mühen haben sich jedenfalls wieder gelohnt, wenn gleich das in diesem Falle vielleicht eher unerfreulich ist: Immer wieder zeigt sich, dass Einzelne es offenbar immer noch für richtig halten, allen möglichen Unrat und Müll einfach in der Natur zu entsorgen! Umso mehr gebührt allen Helfern unser Respekt für die Bereitschaft, den Dreck anderer einzusammeln!

Und dann noch die alljährliche Bitte anlässlich der anstehenden Gartensaison:

Der Einsatz von Rasenmähern und anderen besonders lauten Gartengeräten stört bisweilen die Mittags- oder Feierabendruhe der Nachbarn. Bitte beachten Sie daher bei der Gartenarbeit aus Rücksichtnahme auf andere besonders in Wohngebieten möglichst folgende Ruhezeiten:

- an Sonn- und Feiertagen (ganztags)
- an Werktagen bis 7.00 Uhr morgens und ab 20.00 Uhr abends
- an allen Tagen zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr

Herzliche Grüße

Ihr

Marcus Knoll



Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 23.03.2023

Ersatzneubau des Wohnteils (3WE) eines landwirtschaftlichen Anwesens, FINr. 1013/0, Gemarkung Langerringen (Falkenberg 8)

Der vorgelegte Antrag auf Genehmigung wurde wie folgt erläutert: Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich und ist dementsprechend nach § 34 BauGB zu beurteilen. Danach ist das Vorhaben grundsätzlich zulässig, wenn es sich in die vorhandene Umgebungsbebauung nach Art und Maß einfügt, die Erschließung sowie die Ver- und Entsorgung gesichert und die erforderlichen Stellplätze nachgewiesen sind. Dies ist aus Sicht der Verwaltung der Fall, bezüglich der Abwasserbehandlung allerdings nur unter der Voraussetzung der Errichtung einer Kleinkläranlage auf dem Grundstück, zumal Falkenberg nicht über einen Anschluss an die Kanalisation verfügt.

Unter der Voraussetzung, dass die bereits beantragte Kleinkläranlage durch das Landratsamt genehmigt und durch den Antragsteller vollständig betriebsbereit hergestellt wird, erteilte der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag und folgte damit der Empfehlung der Verwaltung.

Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung einer Zaunanlage auf dem Grundstück FINr. 2549/4 der Gemarkung Langerringen (Meisenweg 13)

Der vorgelegte Antrag auf Isolierte Befreiung wurde wie folgt erläutert: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bei der Leprosenstiftung“. Beantragt ist die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der vorgeschriebenen Zaunhöhe und -art unter § 4b der Satzung) zur Errichtung eines Stabmattenzauns (teilweise mit Sichtschutzstreifen) in einer Höhe von 1,20 m, teils in 1,80 m Höhe. Der Zaun soll so Sichtschutz zur Wahrung der Privatsphäre zum im Sommer stark frequentierten Spielplatz bieten und ebenfalls Lärmschutz gegenüber der nahegelegenen Bahnlinie. Nach der Erläuterung der Antragsteller sei zudem das Haus moderner gestaltet worden (neue Eingangstüre, neues Balkongeländer, Entfernung des dunklen Holzes an der Fassade) und der geplante Zaun füge sich daher besser in das gesamte Erscheinungsbild des Hauses ein. Ferner wird angeführt, dass im Wohngebiet bereits mehrfach baugleiche Zäune vorhanden seien. Die betroffenen Nachbarn haben ihre Zustimmung erklärt.

Aus Sicht der Verwaltung wurde vorgetragen, dass vergleichbare Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans bisher nicht erteilt wurden und eine Zustimmung zum vorliegenden Antrag daher Auswirkungen auf die Entscheidung bezüglich bisheriger oder künftiger entsprechender Anträge habe. Die beantragte Isolierte Befreiung wurde durch einstimmigen Beschluss verwehrt.

Bürgermeister Knoll fügte an, dass nun dringend die bereits länger geplante Einfriedungssatzung auf den Weg gebracht werden müsse, die allgemein einzuhaltende, zeitgemäße Regelungen für das gesamte Gemeindegebiet verbindlich treffen soll. Bestandsschutz besteht für Zäune und Einfriedungen, die bis dahin in zulässiger Weise errichtet wurden.

6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Langerringen - Windenergie; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Mit Beschluss in öffentlicher Sitzung vom 14.11.2023 hat der

Gemeinderat die Aufstellung der Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes Langerringen zur Steuerung von Windkraftanlagen (6. Änderung des Flächennutzungsplanes) bezüglich des gesamten Gemeindegebietes beschlossen. Der Beschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Nun wurden im Gemeinderat die Planungsunterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange vorgestellt und der Vorsitzende erläuterte in dem Zusammenhang nochmals ausführlich die Hintergründe. Laut § 3 WindBG ist in jedem Bundesland ein prozentualer Anteil der Landesfläche nach Maßgabe für die Windenergie an Land auszuweisen, in Bayern 1,8 % der Landesfläche bis 2032. Die Länder erfüllen diese Pflicht, indem sie die zur Erreichung der Flächenbeitragswerte notwendigen Flächen selbst in landesweiten oder regionalen Raumordnungsplänen ausweisen oder eine Ausweisung der zur Erreichung der Flächenbeitragswerte notwendigen Flächen durch von ihnen abweichende regionale oder kommunale Planungsträger sicherstellen. Mit der Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Steuerung von Windkraftanlagen verfolgt die Gemeinde Langerringen das Ziel, ihren Beitrag zur Erlangung des in § 3 WindBG definierten Ausbauzieles zu leisten, gleichzeitig aber auch den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet sinnvoll zu steuern. Die Gemeinde Langerringen plant hierzu die Ausweisung zweier Konzentrationszonen. Hierbei handelt es sich um die Hochfläche im Osten sowie um ein Waldstück im Norden des Gemeindegebietes. Die Ausweisung der Konzentrationszonen entspricht rd. 12 % der gesamten Gemeindefläche. Die Gemeinde nimmt ihr kommunales Planungsrecht in Anspruch, um die Nutzung der Windkraft zu bündeln und zu konzentrieren und damit eine Ausschlusswirkung der übrigen Bereiche nach § 35 Abs. 3 BauGB festzulegen.

Der Vorentwurf zur entsprechenden Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Langerringen zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen mit Planzeichnung und Begründung, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen, in der Fassung vom 16.03.2023, wurde anlässlich der Sitzung erläutert.

Einstimmig hat der Gemeinderat die entsprechenden Unterlagen gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Die Unterlagen können

vom 10. April 2023 bis einschließlich 10. Mai 2023
zu den bekannten Öffnungszeiten im Rathaus in Langerringen

eingesehen werden und sind unter www.langerringen.de/ Bekanntmachungen auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen des Vorentwurfs zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes (Windkraft) mit integriertem Landschaftsplan zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen mit der Folge der Ausschlusswirkung für das restliche Gemeinde Gebiet i.S.d. §35 Abs.3 S.3 BauGB in Form der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Langerringen zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zum Vorentwurf zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes (Windkraft) mit integriertem Landschaftsplan in Form der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Langerringen schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.



Nahwärme Vogt - Verbindliche Absichtserklärung zum Anschluss von Schule und Turnhalle

Angesichts des Alters der bestehenden heizungstechnischen Anlagen und des Verbrauchs von rund 380.000 kWh Heizwärme jährlich hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die verbindliche Absicht zum Anschluss von Schule und Turnhalle an die geplante Nahwärmeversorgung der Fam. Vogt zu erklären, falls die verfügbare Anschlussleistung nach fachkundiger Einschätzung – ggf. auch mithilfe eines Pufferspeichers und damit voraussichtlich verbundener Kosten – die vollständige Außerbetriebnahme der bestehenden Heizungsanlagen ermöglicht und zur Einsparung voraussichtlich höherer Kosten für die ganze oder teilweise Erneuerung dieser Anlagen führt. Gemeinderat Thomas Vogt hat sich von der Beratung und Beschlussfassung aufgrund persönlicher Betroffenheit enthalten.

Die Problemmüllsammlung für die Gemeinden Langerringen und Hiltenfingen

findet an folgendem Termin statt:

Samstag, 13.05.2023 in der Zeit von 09.15 Uhr – 10.15 Uhr
Sportheim-Parkplatz, Am Sportplatz 1 in Langerringen

Was ist Problemabfall?

Abfall, der wegen seines Schadstoffgehalts getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist.

Abgabe in haushaltsüblicher Menge möglichst in Originalbehältnissen. Größere Mengen sind über Entsorgungsfachbetriebe oder bei der GSB (Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH in Augsburg) zu entsorgen

Wichtig: Bitte auf keinen Fall den Problemabfall vor Eintreffen der Problemmüllsammel Fahrzeuge abstellen! Auslaufende Flüssigkeiten, reagierende Chemikalien und Medikamente, die in die falschen Hände geraten, stellen eine große Gefahr für Mensch und Umwelt dar.

Auskünfte erteilt die Abfallberatung
Tel. 0821/3102-3221 oder -3222.
abfallberatung@lra-a.bayern.de
www.awb-landkreis-augsburg.de

Die ausführliche Bekanntmachung im Aus-
hang am Rathaus oder auf
www.langerringen.de

Bild: Rony Schneider



Die fleißigen Helferinnen und Helfer aus Langerringen vor dem Ausschäumen anlässlich der Flursäuberungsaktion am Bauhof! Alle Helfer wurden hinterher mit Brotzeit und Getränken belohnt! Herzlichen Dank nochmals!

Eine Freinacht ist kein Freibrief!

Die Freinacht gestattet es, lose Gegenstände um das Haus herum zu „verziehen“. Sachbeschädigungen und Gefährdung der Sicherheit deckt der Brauch nicht! Die Betroffenen müssen auch wissen, wo sie die verzogenen Gegenstände wiederfinden.

Die Gemeinde bittet, dass traditionelles Brauchtum nicht missbraucht wird und die Betroffenen mit entsprechender Offenheit reagieren, dann kann Brauchtum auch in Zukunft weiter bestehen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Von Regina Hinz/Red.

Vermisst: zwei Bierzelttische!

Die Kirchenverwaltung und die Gallusfrauen haben zusammen 10 Bierzeltgarnituren und einen zusätzlichen Tisch angeschafft, die im Pfarrstadl lagern. Nun sind seit geraumer Zeit (zwischen Adventsmarkt und Februar) zwei Tische verschwunden. Es wäre schön, wenn diese wieder den Weg in den Stadl zurück fänden. Die Garnituren werden nur in besonderen Fällen und nach vorheriger Rücksprache verliehen.

Verschiedenes

Von Marie-Luise Müller/Red.

Andechs-Wallfahrt Langerringen

Die traditionelle Andechs-Wallfahrt, die immer am Samstag nach dem Fest Christi Himmelfahrt stattfindet, ist aus unserer Pfarrgemeinde nicht mehr wegzudenken. Dieses Jahr ist unsere Wallfahrt am Samstag, 20. Mai 2023.

Drei Gruppen machen sich auf den Weg nach Andechs: Die erste Gruppe läuft in der Nacht los. Treffpunkt ist um 03:30 Uhr an der Schule in Langerringen. Sie gehen die ganze Strecke zu Fuß.

Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus bis nach Grafrath und geht von dort zu Fuß weiter bis nach Andechs.

Die dritte Gruppe hat die Möglichkeit, mit dem Bus bis Herrsching zu fahren und anschließend mit den anderen beiden Gruppen gemeinsam durchs Kiental zum Heiligen Berg zu gehen oder aber mit dem Bus bis nach Andechs zu fahren. Um 14.45 Uhr erfolgt der Aufstieg durchs Kiental, um 18:00 Uhr feiern die Wallfahrer gemeinsam Gottesdienst, danach folgt die Heimfahrt.

Anmeldeschluss ist der 6. Mai 2023

Wir bitten Sie, die Anmeldefristen einzuhalten, damit bei der Firma Stuhler rechtzeitig der Bedarf angemeldet werden kann.

Bitte beachten!

Alle Fußwallfahrer der 1. Gruppe (auch wenn sie keine Rückfahrt mit dem Bus wünschen) müssen sich im Pfarrbüro anmelden, da aus rechtlichen Gründen am Wallfahrtstag eine komplette Teilnehmerliste vorliegen muss. Sie erhalten bei der Anmeldung ein Infoblatt, das auch in den Kirchen ausgelegt wird. Außerdem werden sie gebeten Warnwesten zu tragen.

Abfahrtszeiten der Busse:

06:45 Uhr Abfahrt in Langerringen (ortsübliche Haltestellen)
07:00 Uhr Gennach
12.30 Uhr Langerringen
12.40 Uhr Gennach
12.50 Uhr Schwabmühlhausen

Fahrpreis:

Richtet sich nach der Teilnehmerzahl, der Bus kostet leider wieder deutlich mehr als 2022,

Anmeldung bis 06.05.2022 bei:

Pfarrbüro Langerringen 08232 / 9968420

(auch für Gennach und Schwabmühlhausen)

Von Regina Hinz/Red.

Bücherloben 2023

Nach langer Coronapause werden dieses Jahr wieder Bücher gelobt. Am Sonntag, den 23. April 2023 empfehlen Carolin Hieble, Karin Schulz, Alexandra Sann, Volker Schöning und Tobias Schwarzenbach eines ihrer Lieblingsbücher im Gemeindezentrum Langerringen.

Dazu gibt es Musik von der Gruppe



 Gallusfrauen
Langerringen
Miteinander - Fürsinander

Quintage um Georgy Heinecker, ein Glas Wein, einen Büchertisch mit aktuellen Büchern und weitere Überraschungen rund ums Buch.

Es ist eine Tradition, dass jeder Besucher ebenfalls ein Lieblingsbuch mitbringt, das während der Veranstaltung ausliegt und den anderen Besuchern Lust auf Lesen machen soll. Der Eintritt beträgt fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend.

Von Regina Hinz/Red.

 Gallusfrauen
Langerringen
Miteinander - Fürsinander



...und weil das so ist, bieten wir ein tolles Backevent an und essen anschließend alles auf!!!

Wann? Samstag, 15. April ab 9 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Langerringen

Kosten? 10€ pro Teilnehmer

Wer? 10 Teilnehmer für die Herstellung der Köstlichkeiten, 10 weitere Teilnehmer, die ab 15 Uhr bei Kaffee und Klatsch alles genießen

Und das Beste: Angeleitet und beaufsichtigt wird der Workshop von der Konditorin Sofia Baur, die sich gerade auf dem Weg zur Meisterin befindet. Sie zaubert mit uns ein Zitronenparfait mit Baiserhaube, lässt Gläschen mit Dessert füllen, weicht uns in die Geheimnisse des Reisekuchens ein und noch vieles mehr. Eine gemeinsame Mittagspause ist natürlich auch eingeplant.

Es werden nur noch Kaffeetrinker für Nachmittag gesucht!

Wer also jetzt Lust bekommen hat:

Anmeldung und Info unter 08232/73941.



Von Elke Lutz/Red.

Tatü, tata, die Feuerwehr ist da

Im Kinderhaus St. Leonhard beschäftigte sich die Igelgruppe mit dem Thema „Feuer und Feuerwehr“



Im Morgenkreis wurden Bilderbücher angeschaut. Hier konnten die Kinder einen ersten Einblick bekommen, was die Aufgaben der Feuerwehr sind. Die großen Feuerwehrautos waren natürlich ein Highlight. Passend dazu lernen die Kinder ein Feuerwehrlied.

Ein ganz wichtiger Aspekt, den die Erzieherinnen den Kindern nahe bringen wollten, ist, wie gefährlich ein Feuer sein kann!

Die derzeitige Praktikantin Tamara König konnte uns einen besonderen Einblick in das Thema ermöglichen: Sie brachte eine komplette Feuerwehrausrüstung bestehend aus Jacke, Hose, Schuhe, Helm und Handschuhe mit. Mutige Kinder probierten die Kleidung voller Begeisterung an.



Der große Abschluss unseres Themas war ein Besuch im Feuerwehrhaus Langerringen. Wir durften uns die Feuerwehrautos von außen und innen anschauen und auch einmal hineinsetzen. Es war sogar ein echter Feuerwehrmann da!

Von Stefan Witschas/Red./ Bilder Reinhold Radloff/SMÜ Allgemeine



Am 04.03.2023 fand nach 2 Jahre Corona-Pause endlich wieder die Ski-Alpin Landkreismeisterschaft in Berwang/Tirol statt. Bei schönen winterlichen Verhältnissen wurde die Landkreismeisterin/meister auf einer Piste mit 780 m Länge und einer Höhendifferenz von 280 m ausgefahren.

Die leistungsstärksten Rennläufer aus den Skiclubs im Landkreis waren am Start und zeigten in zwei Durchgängen ihre besten Leistungen.



Sebastian Witschas konnte nach zwei spannenden Läufen mit einem perfekten 2. Durchgang die Landkreismeisterschaft für sich entscheiden. Landkreismeisterin wurde Maja Dietrich, die - wie auch Sebastian - für den Ski Club Königsbrunn startet.

Sebastian trainierte als einer der Top 10 Ski-Talente in Deutschland in seinem Jahrgang 2004 im DSV-Stützpunkt und hat jetzt, nach seiner internationalen Laufbahn, neben seinem Studium die Trainerlaufbahn eingeschlagen und trainiert nun Ski-begeisterte Nachwuchs-Rennläufer.

Verschiedenes

Von Marion Vogt/Red.

Backe, backe Kuchen,
die Feuerwehr hat gerufen.
Wir halten zam, des ist doch klar,
die Landfrauen organisieren eine tolle Kuchenbar.
Wollt ihr uns eine Hilfe sein,
dann backt uns einen Kuchen fein.
Wir sagen schon mal Danke sehr,
und sehn uns im Festzelt von unserer Feuerwehr!!



Termin für den Kuchenverkauf, ist der 8. Juni (Fronleichnam)
Info u. Anmeldung bei Marion Vogt, Tel. 08232/908099,
Handy 0172/9161120



Nähere Informationen auf
www.feuerwehr-langerringen.com



Mittwoch 07.06.23	Donnerstag 08.06.23	Freitag 09.06.23	Samstag 10.06.23	Sonntag 11.06.23
<ul style="list-style-type: none"> Einlass 18.30 Uhr Vorher und Nachher DJ Ab 21.00 Uhr <p>Fäaschtbänkler</p> 	<ul style="list-style-type: none"> 11.00 Uhr Festanstich und Mittagstisch mit der Musikkapelle Langerringen 14.00 Uhr Feuerwehr-Gaudiwettbewerb mit Kinderunterhaltung und Fahrzeugausstellung 18.00 Uhr Preisverleihung Ab 20.30 Uhr <p>Solid Age</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Einlass 19.00 Uhr Ab 20.30 Uhr <p>Die Hurlacher</p> 	<ul style="list-style-type: none"> 14.30 Uhr großes Böllerschießen zum 25-jährigen Jubiläum der Böllergruppe Langerringen e.V.  <ul style="list-style-type: none"> Einlass 19.00 Uhr Ab 21.00 Uhr Partyabend mit den <p>Troglauer</p> 	<ul style="list-style-type: none"> 8.30 Uhr Treffpunkt 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Fahrzeugweihe und Mittagstisch Anschl. Frühschoppen und Mittagstisch 14.00 Uhr Aufstellung Festumzug mit Oldtimer 14.30 Uhr Festumzug und Oldtimerausstellung Fahneinzug der Vereine und Festfinale mit den Waidigel Großes Abschlussfeuerwerk 

Die Freiwillige Feuerwehr Langerringen freut sich auf Ihren Besuch!



Von Ariane Leo/Red.

Generalversammlung des Obst- und Gartenbauverein Schwabmühlhausen

Der Obst- und Gartenbauverein Schwabmühlhausen lädt alle seine Mitglieder und Gartenfreunde des Ortes recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am Samstag, 22. April, ab 20 Uhr im Schützenheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Jahresrückblick in Bildern
6. Wünsche und Anträge

Neben einem spannenden Vortrag von Christian Müller und der anschließenden Möglichkeit, Fragen rund um den Obst- und Gartenbau zu stellen, wird es dieses Jahr auch wieder die allseits beliebte Pflanzen-Tombola geben. Die Vorstandschaft freut sich auf einen kurzweiligen und gut besuchten Abend.

Von Ariane Leo/Red.

Obst- und Gartenbauverein Schwabmühlhausen – Viel angepackt im Vereinsjahr 22/23

Im zu Ende gehenden Vereinsjahr 22/23 fanden sich viele fleißige Helfer, die bei den zahlreichen Hands-on Aktionen mit anpackten. Bereits Anfang November 2022 folgte eine große Schar unserer Klein(st)en der Einladung zum gemeinsamen Blumenzwiebelstecken an allen Dorfeingängen und beim Feuerwehrhaus. Ohne Scheu vor dreckigen Händen und dicken Grasnarben fand eine kunterbunte Mischung von Frühlingsblüher-Zwiebeln ruckzuck ihren Weg in den Boden. Und dann hieß es natürlich erst mal warten auf das Ergebnis.

Inzwischen konnten sich im Februar die erfahreneren „Gärtler“ bei einem kurzweiligen Obstbaumschnitt-Kurs von Christian Müller neues Wissen aneignen oder altes Wissen ergänzen. Die vielen Teilnehmer staunten nicht schlecht, wie großzügig so mancher Jungbaum gestutzt werden konnte, wohingegen die jüngeren Baumbesitzer fast ein Tränchen verdrücken mussten, beim Anblick der plötzlich so nackten Bäume. Aber der



Helfer der Flursäuberungsaktion

Baum wird es mit vielen Früchten danken.

Mitte März gab es noch ein weiteres Mal die Gelegenheit, zusammenzuhelfen. Bei der gemeindeweiten Flursäuberungsaktion versammelten sich alle Altersklassen, um bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam die Flure um den Ort von Müll zu befreien. So sind jetzt die Flure rein, die Obstbäume geschnitten und die im November gesteckten Zwiebel läuten nun mit ihrer Blütenpracht ein hoffentlich gutes Gartenjahr ein.



Baumschnittkurs

Von Andrea Knoll/Red.

Mitgliederversammlung AKUV

Am 26.03.2023 fand im Gasthaus Deutsches Haus die 121. Mitgliederversammlung des Arbeiter-Kranken-Unterstützungsverein Langerringen statt.

Viele Mitglieder folgten der Einladung zur Versammlung und das Treffen wurde genutzt um langjähriger Mitglieder zu ehren.



Von links nach rechts: 2. Vorstand Matthias Layer, Hermann Vogt, Kassierer Karl Jehmüller, 1. Vorstand Lukas Bucher, 1. Bgm. Marcus Knoll

Nach dem Austausch und gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen fand ein interessanter Vortrag von Herrn Franz Filser statt. Das diesjährige Thema war "Woher unsere Straßen Ihre Namen haben" und fand wieder großen Anklang.

Von Anja Stöhr/Red.

Neuwahlen beim Auto-Club Langerringen

Bei der Jahreshauptversammlung am 29.03.2023 konnte der Vorsitzende Hans Baumgartner im Vereinslokal Deutsches Haus 32 Mitglieder begrüßen.



Neben den üblichen Tagesordnungspunkten lag der Fokus auf dem Punkt Neuwahlen. So waren seit der letzten Wahl etliche Posten unbesetzt.

Doch konnten die Wahlleiter Gallus Ringler und Franz Erber am Ende eine komplette Vorstandschaft präsentieren.

1. Vorsitzender	Hans Baumgartner
2. Vorsitzender	Lukas Bucher
KassiererIn	Anja Stöhr
Schriefführer	Dominik Bihler
Sportleiter/Tourenwart	Christian Mayr
Beisitzer	Renate Frey
Beisitzer	Jonas Mayr

Erfreulich ist, dass auch junger Nachwuchs für die Vorstandschaft gewonnen werden konnte. Somit kann Vorstand Hans Baumgartner wieder optimistisch in die Zukunft des AC Langerringen blicken und die Vereinstätigkeit wie gewohnt weiterführen.

Von Johannes Bihler/Red.

Ehrungen bei der Ortshauptversammlung der CSU Langerringen-Schwabmühlhausen

Im Rahmen der diesjährigen Ortshauptversammlung der CSU wurde Herrn Christian Pohlmann eine ganz besondere Ehre zuteil: Er wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Christlich-Sozialen-Union mit einer Urkunde und der Ehrennadel der CSU mit vier Sternen geehrt. Nicht ganz so lange ist Konrad Dobler bereits Mitglied der CSU. Dem Altbürgermeister und ehemaligen Vorsitzenden des Ortsverbandes wurde zur Würdigung seiner 25jährigen Mitgliedschaft eine Urkunde verliehen.



Noch vor den Ehrungen berichtete Marcus Knoll als Vorsitzender des Ortsverbandes über seine Tätigkeit und über aktuelle kommunalpolitische Themen. Besonders ging er auf die praktisch über Nacht eingetretenen gesetzlichen Änderungen rund um die Energiewende insbesondere auf die baurechtlichen Änderungen bezüglich der Windenergienutzung und der 10H-Regelung Bayern sowie der Privilegierung von Freiflächen PV-Anlagen und die damit verbundenen Herausforderungen ein.

Im kommenden Jahr bereits fest geplant sind das schon traditionelle „Singoldrafting“ zusammen mit dem Automobilclub Langerringen und auch der Adventsausflug, der uns dieses Jahr am 10. Dezember nach Kempten führt. Allerdings soll auch die politische Arbeit vor Ort 2023 nicht zu kurz kommen, gerade auch mit Blick auf die Landtagswahlen im Herbst!

Turnusgemäß fanden anlässlich der Versammlung wieder die Wahlen der Ortsvorstandschaft sowie der Delegierten statt. Hierbei wurde die gesamte bestehende Mannschaft in ihren Ämtern bestätigt.



Erste Reihe von links:

Vorsitzender Marcus Knoll, Schatzmeisterin Sabrina Prestel, Beisitzer Jochen Schönwetter, stellvertretender Vorsitzender Karl Schaffner

Zweite Reihe von links:

Beisitzer Stefan Streicher, Beisitzer Markus Strohmaier, stellvertretender Vorsitzender Johannes Bihler, stellvertretender Vorsitzender Gerhard Ringler

nicht mit auf dem Bild ist unser Schriefführer, Andreas Heichele

Von Rony Schneider/Red.

Ist der Gennacher Veteranenverein älter als gedacht?

Nachforschungen im Gemeindearchiv lassen erhebliche Zweifel am Gründungsjahr 1900 aufkommen - Wie es dazu kam

Bisher galt das Jahr 1900 als Gründungsjahr des Soldaten- und Veteranenvereins Gennach, der früher Kriegerverein hieß. Der Grund für diese Annahme ist die älteste vorhandene Vereinsatzung vom 14. Januar 1900 und das seit diesem Zeitpunkt geführte Protokollbuch. Der Gemeindearchivar Wendelin Hämmerle wies in der Generalversammlung des Vereins in der Gennacher Dorfstub' darauf hin, dass der Verein schon viel früher entstanden sein müsse. Als Beleg dafür zeigte er ein historisches Foto von Mitgliedern des Veteranenvereins vor der Gastwirtschaft „Zum grünen Baum“ vor, welches wahrscheinlich im Jahre 1898 entstanden ist. Der verstorbene Gennacher Heimatforscher Anton Reiß vermerkte dazu: Es zeigt die Mitglieder des Soldaten- und Veteranenvereins Gennach anlässlich des 25-jährigen Gründungsjubiläums. Auf dem Bild sind sechs Kriegsteilnehmer mit der runden Erinnerungsmedaille von 1870/71 zu erkennen. Nach dem Verkündigungsbuch waren es 15 Gennacher Kriegsteilnehmer. „Es spricht also alles dafür, dass der Verein kurz nach dem Krieg in Frankreich von 1870/71 gegründet wurde. Dies stimmt auch mit den Gründungen der Kriegervereine in Langerringen und Schwabmühlhausen überein“, sagte Hämmerle. In dieser Zeit wurden die meisten Veteranenvereine in Bayern gegründet, eine Gründung um 1900 passe laut Hämmerle überhaupt nicht in diese Zeit. Er forderte den Vorstand um Herbert Fischer auf, das Gründungsjahr neu festzulegen. Schließlich stünde ja dann das 150-jährige Jubiläum an.



Die beiden Vorsitzenden Markus Ruf und Herbert Fischer ehrten Wilhelm Dimter für 50 Jahre, sowie Magnus Natterer, Werner Natterer, Markus Müller und Herbert Hämmerle für 25 Jahre Mitgliedschaft. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Marcus Knoll (von links). Ebenfalls für 25 Jahre wurden Leander Weimer, Alfons Gleich und Raimund Bruche geehrt.

Bei der Generalversammlung beschlossen die Mitglieder einstimmig eine Beitragserhöhung von fünf auf sieben Euro pro Jahr schon ab 2023.

Außerdem wurden folgende Kameraden für Mitgliedsjubiläen geehrt.

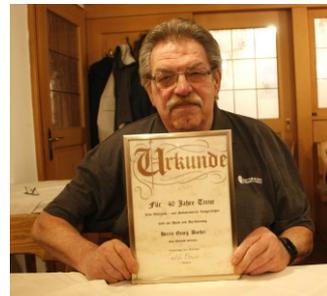
Wilhelm Dimter für 50 Jahre, Magnus Natterer, Werner Natterer, Markus Müller, Herbert Hämmerle, Leander Weimer, Alfons Gleich und Raimund Bruche für je 25 Jahre.

Der Verein hat aktuell 94 Mitglieder und konnte fünf Neuzugänge aufnehmen. Aufgrund von Sterbefällen und einem Ausschluss wegen fehlendem Beitrag reduzierte sich der Mitgliederstand um sechs Personen.

Am 9. September ist ein gemeinsamer Ausflug mit den Kameraden aus Langerringen nach Ingolstadt mit einer Führung durch das Bayerische Armeemuseum geplant.

Rony Schneider/Red.

Ehrungen bei den Langerringer Veteranen



Bei der 151. Generalversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Langerringen ehrte der Vorsitzende Ralph Maier langjährige Mitglieder: Gallus Ringler und Rudolf Strohmaier erhielten die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft. Außerdem wurden Strohmaier und Werner Rohmoser zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dazu gratulierte auch der 2. Bürgermeister Stefan Baur (von links). Weitere Ehrungen erhielten Georg Bucher (Einzelfoto), Ludwig Bucher, Anton Bucher, Bernhard Wiedemann und Johann Bartenschlager für 40 Jahre sowie Stefan Gerstenmeier für 25 Jahre Mitgliedschaft.



Die Langerringer Veteranen planen einen Vereinsausflug zusammen mit den Gennacher Kameraden am 9. September mit dem Ziel Bayerisches Armeemuseum in Ingolstadt zur Ausstellung über den 1. Weltkrieg mit weiteren Besichtigungen und einer Einkehr.

Gallus Ringler/Red.

Jahreshauptversammlung bei der Spielvereinigung Langerringen

Die ordentliche Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung für 2023 findet am **Donnerstag, 27. April 2023**, um 20.15 Uhr im Sportheim statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten aus allen sieben Abteilungen ein Rückblick auf das Jubiläumsjahr, Ehrungen verdienter Mitglieder sowie die Neuwahl des Vorstands. Die komplette Tagesordnung ist auf Aushängen und auf der Homepage der Spielvereinigung zu finden. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder.

Am selben Tag findet, ebenfalls im Sportheim, bereits um 19.15 Uhr die Mitgliederversammlung der Abteilung Gymnastik statt. Auch hierzu sind alle Abteilungsmitglieder eingeladen.

Gallus Ringler/Red.

Walking mit der Spielvereinigung

Am 12. April beginnt bei der Spielvereinigung wieder die Walking-saison. Jeden Mittwoch treffen sich alle, die gerne gemeinsam mit anderen eine Walkingrunde drehen, um 18 Uhr an der Ecke Brückenstraße/Linderhofstraße. Dort sind der Start und das Ziel des ca. einstündigen sportlichen Gehens. Bei Bedarf werden unterschiedlich schnelle Gruppen gebildet. Eine Mitgliedschaft dafür ist nicht erforderlich.

Andrea Kunzmann/Red.

Wir, die Fußballpiraten, hatten es schon vermisst: unser jährliches Hallenturnier. Zwang uns Corona leider zu einer Pause in den Jahren 2021 und 2022, so konnte am Samstag, 04.03.2023, wieder unser Hallenturnier stattfinden. Am Sonntag 05.03.2023 hingegen, neu seit diesem Jahr, stand alles im Zeichen des Minifußballevents in der "Funino-Spielform".



Schon am Abend vor dem Hallenturnier fanden sich viele fleißige Helfer:innen zum ersten Aufbau in der Leonhard-Wagner-Dreifachturnhalle in Schwabmünchen ein. Unter der Leitung von

Christoph Gudermann und Sigggi Kreitmeir waren die schon fast routinemäßigen Arbeiten bald erledigt. Samstag früh um 7:30 Uhr wurden dann noch Tribüne, Spielfeld und der Bereich für die Turnierleitung, diese bestand dieses Jahr aus Andrea Kunzmann, Herbert Fischer, Julian Kunzmann und Niklas Botzenhardt, aufgebaut.

Das erste Turnier startete am Samstag um 9 Uhr mit unserer E-Jugend. Insgesamt nahmen 8 Mannschaften aus der Region in Gruppenspielen und, nach einer anschließenden Zwischenrunde, in den Endrundenspielen teil. Die Zwischenrundenspiele, welche für die Endrundenspielpaarungen um Platz 1 - 4 ausschlaggebend waren, wurden beide mit einem Sieben-Meter-Schießen entschieden, bei dem 4 Schützen gegeneinander antraten. Nach einem weiteren spannendem Sieben-Meter-Schießen im Spiel um Platz 3 und 4 standen dann die Turniersieger fest.

Die Platzierungen des E-Jugend Hallenturniers am Samstag-Vormittag:

1. Platz: SG SSV Obermeitingen / SV Hurlach
2. Platz: SpVgg Langerringen
3. Platz: TSV Ettringen
4. Platz: SG SV Schwabegg / ASV Hiltenfingen
5. Platz: SpVgg Langenneufnach
6. Platz: FSV Großaitingen
7. Platz: FSV Wehringen
8. Platz: SG Mittelneufnach / Walkertshofen

Anschließend ging es um 14 Uhr weiter mit dem Turnier der F-Jugend. Auch hier nahmen 8 Mannschaften teil. Schon das erste Gruppenspiel (Gruppe A) zwischen dem ASV Hiltenfingen und dem SSV Margetshausen wurde in der letzten Sekunde mit 2:1 für den ASV Hiltenfingen entschieden. Im ersten Gruppenspiel der Gruppe B zwischen dem FSV Wehringen und der SpVgg Langenneufnach entschied der FSV Wehringen das Spiel mit 3:1 für sich im Sieben-Meter-Schießen, nachdem es vorher 0:0 stand. Die Spannung blieb selbst in der Zwischenrunde sowie in der Endrunde erhalten. Drei der sechs Spiele wurden dabei mit Sieben-Meter-Schießen entschieden. Im letzten Spiel um Platz eins und zwei fiel nur sechs Sekunden vor Abpfiff noch ein Tor zum 2:0.



Die Platzierungen des F-Jugend Hallenturniers am Samstag-Nachmittag:

1. Platz: SpVgg Langerringen 2
2. Platz: ASV Hiltenfingen
3. Platz: FSV Großaitingen
4. Platz: SSV Margetshausen
5. Platz: SpVgg Langerringen 1
6. Platz: FSV Wehringen
7. Platz: SpVgg Langenneufnach
8. Platz: TSV Fischach

Für die Turnierteilnehmer:innen gab es bei der jeweiligen Siegerehrung einen tollen Pokal und viel Applaus von den Zuschauern. Ein Dank geht dabei an unsere drei Jungschiedsrichter Bastian Kreitmeir, Timo Mayr und Marius Bosch, welche die einzelnen Spiele am Samstag leiteten.

Am Sonntag hieß es dann "Minifußball-Event" für die F- und G-Junioren sowie die Bambinis. Die Spielform "Mini-Fußball" oder auch "Funino" genannt, wurde im Jahr 2022 in Bayern, erst einmal für die G-Jugend, eingeführt. Dabei handelt es sich um ein Spielkonzept, welches den Fokus auf einzelne Fußballerinnen und Fußballer legt und die Förderung des spielerischen Könnens, d.h. das Spielerlebnis steht vor dem Spielergebnis.



Minifußball in der Halle kurz erklärt: Das Spielfeld der Dreifachturnalle in Schwabmünchen wurde für unser Minifußball-Event in drei gleichgroße Felder geteilt und mit Bänken (als Bande) umgeben. In jedem Spielfeld gibt es vier Tore (je zwei je Seite) und davor jeweils einen Torschussbereich. Gespielt wird auf allen Feldern gleichzeitig, mit

z. B. 5 gegen 5, 4 gegen 4 oder auch 3 gegen 3 Spielern und zusätzlichen Rotationsspielern (z. B. bei 4 gegen 4 mit 2 Rotationsspielern). Tore können nur im Torschussbereich erzielt werden, einen speziellen Torwart gibt es nicht. Wurde ein Tor erzielt, wird der Schütze gegen einen anderen Teamspieler eingewechselt. Auch ist ein Spielerwechsel ohne erzieltes Tor möglich und nach ca. 2 Minuten üblich. Am Ende der (bei uns) 8-minütigen Spielzeit wechselt das "Gewinnerteam" einen Platz nach oben und spielt dort gegen den Gewinner und das "Verliererteam" einen Platz nach unten und spielt dort gegen den dortigen Gewinner. Also der Verlierer von Feld 1 geht auf Feld 2 bzw. von Feld 2 auf Feld 3. Der Gewinner von Feld 2 wechselt auf Feld 1 bzw. von Feld 3 auf Feld 2. Gecoacht werden dürfen dabei die Kids nur auf der Rotationsbank, nicht durch Hineinrufen ins Spiel. Nach einem ersten Durchgang (in unserem Fall 3 Spielen) gibt es eine Halbzeitpause, danach folgen die Rückspiele (wiederrum 3 Spiele bei uns). Einen Sieger oder Verlierer gibt es bei dieser Spielform nicht. Mehr Infos über Minifußball auch unter: <https://www.bfv.de/bildung-und-foerderung/talente-und-auswahlteams/minifussball-bayern-alle-infos>

An unserem Minifußballevent-Tag veranstalteten wir drei Events. Um 10 Uhr für die F-Jugend, um 12 Uhr für die G-Jugend und um 14 Uhr für die Bambinis. Dabei hatten alle Spieler:innen viel Spaß und konnten zeigen, was sie schon können. Manchmal hatte man den Eindruck, dass die Zuschauer:innen sich in dieser neuen Spielform erst noch zurechtfinden mussten, die Kids jedoch hatten den Dreh schnell raus. Am Schluss jedes Events bekamen alle Teilnehmer:innen eine goldene Medaille und viel Applaus von den Zuschauern.

Teilnehmende Mannschaften am Minifußballevent:

F-Junioren: SG SV Schwabegg / ASV Hiltenfingen 1, SG SV Schwabegg / ASV Hiltenfingen 2, SV Hurlach 1, SV Hurlach 2, SV Iglting, SpVgg Langerringen

G-Junioren: TSV Ettringen, SG SV Schwabegg / ASV Hiltenfingen, SV Iglting, FSV Lamerdingen, SV Hurlach, SpVgg Langerringen

Bambini: TSV Ettringen, SG SV Schwabegg / ASV Hiltenfingen, SV Iglting, FSV Lamerdingen, SV Hurlach, SpVgg Langerringen

Für das leibliche Wohl wurde von verschiedenen Verkaufsteams an beiden Tagen mit selbstgemachter Pizza, Wurst- und Käsesemmeln, Kuchen, Leberkäs und verschiedenen Getränken bestens gesorgt. Auch unser Glücksrad war wieder mit vielen schönen Preisen da (organisiert von Christine Gudermann und Sieglinde Kreitmeir). An beiden Veranstaltungstagen sowie beim Auf- und Abbau hatten wir tolle Unterstützung und fleißige Helfer:innen, ganz nach dem Motto "viele Hände - schnelles Ende", denen wir hiermit ganz herzlich „Danke“ sagen wollen. Auch wenn wir hier nicht alle Helfer:innen, Trainer:innen und Unterstützer:innen namentlich nennen können, möchten wir diese ebenso in unseren Dank miteinbeziehen, da auch sie einen wesentlichen Teil zum Gelingen des Turnierwochenendes beigetragen haben.

Mehr Fotos auch unter: fussballpiraten.com/post/

Von Alexandra Stuhler/Red.

Generalversammlung Fischereiverein Langerringen e.V.

Rückblick und Ausblick

Am 03.03.2023 fand die 49. ordentliche Generalversammlung des Fischereivereines Langerringen im Schützenheim statt.

Nach dem Totengedenken und der Verlesung des Protokolles, fasste der 1. Vorstand Franz Erber den Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft zusammen.

Zum Jahresbeginn nahmen unsere Fischereiaufsichten an Weiterbildungsschulungen in Augsburg teil.

Im April startete die Saison mit dem Anfischen an den Gewässern. Schon fast traditionell wird zu diesem Termin von Gerätewart Johann Schätzenmaier und seinen Helfern ein hervorragendes Kesselfleischessen organisiert. Vielen Dank!

Wie jedes Jahr, wurde wieder beim „Ramadama“ der Gemeinde mitgewirkt. Leider mussten während des Jahres, oftmals zusätzlich die Gewässer von mutwilligen Verunreinigungen befreit werden. Wegen Vandalismus an der Baggerseehütte und wiederholter Fischwilderei wurde die Polizei informiert.

Franz Erber hat am Verbandstreffen in Memmingen teilgenommen. Interessante Themen, die die Fischerei in Zukunft beschäftigen werden, standen auf der Tagesordnung. Klimawandel, Grundwasserschutz, Wanderverhalten der Fische, um nur einige zu nennen.

Verschiedenes

Im Juli fand wieder der jährliche Rentnertreff mit 24 Personen an der Teichanlage statt. Das gemütliche Beisammensein und der gemeinsame Austausch erfreut sich großer Beliebtheit.

Im August erfolgte aufgrund von Wassermangel eine Notabfischung am Lüsslegraben.

Die schöne Erkenntnis, es steigen Bachforellen auf zum Laichen auf. Leider nehmen die eingeschleppten amerikanischen Signalkrebse massiv zu, und verdrängen die heimischen Krebsarten.

An der Gennach konnten Gewässerstruktur fördernde Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

Die Jugendarbeit war wieder ein erfreuliches Thema in der Versammlung. In zahlreichen Jugend-, Nacht-, und Freundschaftsfischen mit anderen Vereinen war es ein erfülltes Jahr. Nicht zu vergessen das dreitägige Zeltlager, und das Ferienprogramm an der Teichanlage.

Die Jugendleiter brachten neue Erkenntnisse aus Fortbildungstagen zu den Themen „Brutboxen“ und „Fische verwerten“ mit.

Jan Kast und Peter Martin werden von Thomas Bader, Stefan Schweier, Bene Schwarzenbacher und Christoph Müller bei ihrer Arbeit unterstützt. Dafür herzlichen Dank!

Ein besonderes Jubiläum wirft seinen Schatten voraus! Kommendes Jahr 2024, jährt sich zum 50. mal die Gründung des Fischereivereines. Auf jeden Fall soll das schöne Jubiläum gebührend gefeiert werden. Die Grobplanung hat bereits begonnen.

Der Kassenbericht wurde von Stefan Weimeir vorgetragen, und der Versammlung detailliert erklärt.

Gewässerwart Markus Strohmair stellte den Gewässerbericht des letzten Jahres vor.

Er erläuterte die Situation an den vereinseigenen Gewässern und erklärte vorgenommene Maßnahmen, was Aufzucht und Besatz angeht.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Roland Leitenmeyr, Rainer Rohrmoser und Alexander Münch, für 40 Jahre Mitgliedschaft Stefan Weimeir, Roland Eberhard, Günter Cavegn, Albert Streit und Johann Götz geehrt.

Durch die Versammlung wurde einstimmig Josef Müller zum Ehrenmitglied ernannt. Unseren herzlichen Glückwunsch an die Geehrten und weiterhin Petri Heil!



(von links): 1. Vorstand Franz Erber, Ehrenmitglied Josef Müller, Roland Leitenmeyr, 2. Vorstand Roland Rommel, Stefan Weimeier, 1. Bürgermeister Markus Knoll

Bürgermeister Markus Knoll bedankte sich für die geleistete Arbeit und das Engagement des Vereines, das sich im aktiven Arten- und Umweltschutz in vielfältiger Weise zeigt.

Mit einem kräftigen Petri Heil für ein gesundes und erfolgreiches Fangjahr 2023 wurde die Generalversammlung von Franz Erber beendet.

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter: www.fischereiverein-langerringen.de

Von Alexandra Stuhler

Vatertagsfischen 2023 am Baggersee

Der Fischereiverein Langerringen veranstaltet am 18. Mai 2023 wieder das traditionelle Vatertagsfischen am Baggersee.

Kartenausgabe ab 6:00 Uhr an der Fischerhütte. Das Fischen beginnt um 7:00 Uhr und endet um 12:00 mit gemeinsamen wiegen der Fänge.

Für diesen Tag sind die Strecken Gennach 1 und 2 sowie der Birkensee zur Befischung gesperrt.

Für Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter mit Zeltbetrieb.

Nähere Informationen und weitere Termine können unter www.fischereiverein-langerringen.de nachgelesen werden.

Von Martina Seitz



**KIRCHEN
KONZERT**
GROSSES BLASORCHESTER

7. Mai | 15 Uhr
St. Justina Kirche Bad Wörishofen

Les Miserables | The Story | Morgenstimmung
Concerto d'amore | Circle of life | Pomp and Circumstance
Choral and Rockout | Mahler 3 Finale u.v.m



Martina Seitz/Red.



Neue Führung in der Jugendarbeit

Während der Jugendvollversammlung des Musikvereins Langerringen am 26.3.2023 konnten Jugendvertreterinnen Natalie Vogt und Sarah Nagel stolz präsentieren, welche musikalischen und gesellschaftlichen Aktivitäten sie mit ihrem Team der Jugendvorstandschaft im Vereinsjahr 2022 zu bieten hatten.



Vorstand Markus Mayr bedankt sich für das große Engagement bei den ausscheidenden Mitgliedern der Jugendvorstandschaft:

von links: Vorstand Markus Mayr, Kassiererin Carina Hegmann, Beisitzerin Judith Bihler, 1. Jugendvertreterin Natalie Vogt, 2. Jugendvertreterin Sarah Nagel. Nicht im Bild Schriftführerin Maria Knoll

Bravour gemeistert und können stolz auf das musikalische Niveau sein. Außerdem gab der Jugenddirigent mit dem anstehenden Jugendblasorchester-Wettbewerb des ASM im Juli einen Ausblick auf nächste Probenziele. Gemeinsam mit dem Schlagzeugensemble der Musikschule Gran Casse möchten sich die Jugendlichen mit einem kreativen Show-



v. l. hinten: Schriftführer Niclas Frischling, Beisitzer Dustin Rauch, 1. Jugendvertreter Fabian Baumgartner, 2. Jugendvertreter Lukas Uhl, Beisitzer Michael Starkmann

v. l. vorne: Beisitzerin Leonie Weh, Beisitzerin Julia Frischling, Beisitzer Jonas Baumgartner; nicht im Bild Kassiererin Morella Gesser

Die Jugendvorstandschaft, die sich um die Belange der 32 Jugendlichen unter 27 Jahren im Musikverein kümmert, organisierte im letzten Jahr Spieleabende mit Teamspielen, einen Jugendausflug ins Trampolin-Land mit anschließendem Film- und Übernachtungsabend im Musikerheim sowie einen Kennenlerntag für das Jugendensemble, um die neuen Musiker aus der Bläserklasse im Jugendensemble zu integrieren und sich miteinander bekannt zu machen. Außerdem berichtete Jugenddirigent Stefan Seitz über musikalische Auftritte des Jugendensembles wie das Sommerkonzert, der Martinsumzug und das Weihnachtskonzert, das für viele seiner 20 Musiker im Jugendensemble eine Premiere und damit der erste große Auftritt war. Die Probenarbeit und der Fleiß haben sich gelohnt, denn die Musiker hatten alle Auftritte mit

programm und einer tollen musikalischen Darbietung den Siegerpokal nach Langerringen holen. Nach der Entlastung der Kasse und Vorstandschaft bedankte sich Vorstand Markus Mayr beim Dirigent Stefan Seitz und den beiden Jugendvertreterinnen sowie der gesamten Jugendvorstandschaft für die gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und die engagierte, wertvolle Jugendarbeit der letzten drei Jahre.

Um das Engagement in der Jugendarbeit muss sich der Musikverein keine Sorgen machen, denn in den anschließenden Neuwahlen konnte alle Ämter einstimmig gewählt und besetzt werden.

Der Musikverein freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neu gewählten Vorstandschaft und viele weitere Aktivitäten in diesem Jahr!

Bei Fragen rund um die Jugendarbeit des Vereins und das Jugendensemble können sich interessierte Jugendliche gerne an unseren Jugendvertreter Fabian Baumgartner Jugendvorstand@musikverein-langerringen.de wenden.

Von Martina Seitz/Red.



Ein Prosit der Gemütlichkeit

Der Musikverein Langerringen lädt herzlich zum **jährlichen Vatertagsfest am 18.05. ab 11 Uhr am Musikantenstadl** ein.



Am Mittag können Sie bei hoffentlich gutem Wetter im Garten vor dem Musikantenstadl Schmankerl vom Grill sowie Kaffee und Kuchen genießen. Das Blasorchester, das Jugendensemble und die Musiker des Dampfnudelgebläses freuen sich darauf, Sie über den ganzen Tag bis in die Abendstunden musikalisch zu unterhalten und mit Ihnen zu feiern!



Von Georgy Heinecker/Red./
Bild: Hans Grünthaler



Multidepressiver Hypochonder

Christoph Fritz mit „Zärtlichkeiten“ im Gemeindezentrum



Im gut besuchten Saal trat der österreichische Kabarettist und Stand-up-Comedian Christoph Fritz auf Einladung von Hans Grünthaler (Buchhandlung Schmid) auf. Er trat auf - und dann stand er da minimale Bewegungen, minimale Mimik, stotternd und teilweise flüsternd. Wie viele Therapeuten die Figur Christoph Fritz schon verschlissen hat, blieb unerwähnt. Es dürften aber viele sein, weil seine Depressionen schon sehr ansteckend sind. Seinen Watzlawick kennt er aber gut.

Ganz nach dem Motto des Buches „Anleitung zum Unglücklichsein“ formuliert er Sätze wie: „Lieber geht es mir schlecht als langweilig!“. Ob sich die Darstellung seines durchaus schwierigen Sexuallebens noch ober- oder doch unterhalb der Gürtellinie befindet, ist eine Sache der Perspektive: Das ist nämlich bei schlafenden Fledermäusen genau andersherum, wie Fritz feststellt. Ja, es scheiden sich die Geister bei Fritz. Möchte man sich anhören, wie er detailliert beschreibt, wie er einem beim Liebesakt gestörten Igel noch per Hand zur „Erlösung“ verhilft, oder wie er sich bei der Prostata-Untersuchung in den Urologen verliebt? Aber genau das ist das Schöne an der Kunst, die sich nicht dem Mainstream verschreibt: Es lässt sich darüber diskutieren.

Am Ende gab es herzlichen Applaus und wie immer die passenden Geschenke von Hans Grünthaler.

Von Rony Schneider/Red.



Broadway-Jazz-Feeling in Langerringen



Das war eine gelungene Jazz-Session des Teams „KulturGUT!“ im Langerringer Gemeindesaal. Rocky Knauer wohnt seit mehr als 20 Jahren in Langerringen, doch als Jazz-Bassist ist er international besser bekannt als an seinem Wohnort. Nun konnte er seine Kunst am Kontrabass dem Publikum daheim vorführen. Dazu hatte er seine „Friends“, alles hochkarätige Musiker aus der Münchner Jazz-Community, eingeladen. Das Ensemble mit der Sängerin Nina Michelle, Peter Tuscher an der Trompete, Matthias Bublath am Klavier und Christian Lettner am Schlagzeug zelebrierte Jazz und Swing vom Feinsten. Nina Michelle, die wie Rocky Knauer in Vancouver / Kanada, allerdings zu ganz unterschiedlichen Zeiten aufwuchs, begeisterte mit ihrer dezent angerauten Stimme und einer eigenen Komposition aus ihrem Album „Love Confessions“.



Die Musiktitel aus überwiegend populären amerikanischen Standards wie „Black Coffee“ von Cole Porter, der „Swinging Symphony“ von der Count-Basie-Bigband oder die Ballade „Body and Soul“ von Freddie Green ließen ausgedehnte Soli der einzelnen Künstler zu. Besonders viel Zwischenapplaus des fachkundigen Publikums erntete der begnadete Trompeter Peter Tuscher, aber auch die anderen Instrumentalisten kamen nicht zu kurz. Nicht nur beim bekannten Lied „Sunny“ groovte der mit über 80 Gästen vollbesetzte Saal.

Verschiedenes

Von Regina Hinz/Red.

KULTUR
GUT
GEMEINDE LANGERRINGEN

Bookshop LIVE
Buchhandlung Schmid mit freundlicher Unterstützung von KULTUR GUT
Bücher und mehr ...

Emma Langford

with *Birdsong Tour 2023*
Hannah Nic Gearailt (Piano, Backing Vocals)
Clare Martyn (Percussion, Backing Vocals)
Alec Brown (Cello, Flute, Backing Vocals)

am 25.4. um 20:00 Uhr im
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Gemeindezentrum Langerringen
(Pfarrgasse 3)

Eintritt VVK 20,- € (Schüler/ Studenten 15,- €)
AK 25,- € (Schüler/ Studenten 20,- €)
Karten in der Buchhandlung oder unter pretix.eu/buchhandlungschmid
08232/ 71952 oder www.buchhandlung-schmid.de

Emma Langford & Band - Birdsongtour 23

Die Besucher erwartet ein facettenreiches Konzerterlebnis mit stimmungsvoller und einfühlsamer Poesie und musikalischen Elementen aus traditioneller irischer Musik sowie Folk und Jazz und A-Capella-Chorgesängen. Nach dem absoluten Highlight 2021 hat die Buchhandlung Schmid die irische Sängerin erneut mit ihrer Band eingeladen und wir freuen uns sehr darauf!

Von Konrad Dobler/Red.



Gastfamilien für Familien- und Jugendaustausch gesucht!

Der Familien- und Jugendaustausch mit unserer Partnergemeinde La Baconnière findet in diesem Jahr von Freitag, 14. Juli 2023 bis Dienstag, 18. Juli 2023 in Langerringen statt.

Nach derzeitigem Stand werden uns ca. 80 Gäste aus Frankreich besuchen. Die Ankunft des Busses wird am 14.07.23 gegen 19.00 Uhr sein. Am Samstag, 15.07.23, erwarten wir dann die Radgruppe aus La Baconnière. Für den Sonntag ist der Familientag geplant und am Montag findet ein Ausflug der französischen Gäste statt.

Für die Aufnahme der Gäste suchen wir noch einige Gastfamilien. Wer Gäste aufnehmen möchte oder noch genauere Informationen benötigt, kann sich gerne bei Konrad Dobler, Handy 0175-29-68779 oder per Mail unter konrad.dobler@web.de melden.

Von Regina Hinz/Red.

KULTUR
GUT
GEMEINDE LANGERRINGEN

Bookshop LIVE
Buchhandlung Schmid mit freundlicher Unterstützung von KULTUR GUT
Bücher und mehr ...

Lucy van Kuhl

Auf den zweiten Blick

am 6.5. um 20:00 Uhr im
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Gemeindezentrum Langerringen
(Pfarrgasse 3)

Eintritt 16,- € (Schüler/ Studenten 12,- €)
Karten in der Buchhandlung oder unter pretix.eu/buchhandlungschmid
08232/ 71952 oder www.buchhandlung-schmid.de

Musik-Kabarett

Lucy van Kuhl - Auf den zweiten Blick

Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht wahr. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert in ihrem neuen Programm die Liebe, das Alter, Menschen, die in der Gesellschaft kaum wahrgenommen werden...: Der erste Blick ist der intuitive, der zweite kann der besondere sein.



KULTUR GUT TIPPS DES MONATS

Hofcafé „s'gänsebleamla" in Hausen bei Buchloe

Mein Ausflugstipp geht nach Hausen, bei Buchloe. Dort befindet sich der Bauernhof der Familie Rampp. Seit 2017 öffnen sie sonntags von 13.30-18 Uhr ihr Hofcafé mit selbstgebackenen Kuchen/Torten u. kleinen Brotzeiten aus regionalen Produkten. Schöne und sehr gemütliche Sitzbereiche gibt es sowohl innen wie auch im Garten.

Vorab Reservierung (Tel 0160/5259579) empfehlenswert!



von Tina Weißig

Lohnt sich das Ticket?

Aber ja! Ab Mai dürfen Sie damit fahren. Mal dahin, mal dorthin. Warum also nicht das Vorhaben starten, in jedem Monat einen schönen Ausflug zu machen. Den restlichen April können Sie noch planen. Gleich im Mai bietet sich dann die Landesgartenschau in Freyung an. Mal wieder bei den Schlössern vorbei schauen, in der Partnachklamm, am Bodensee.... Es gibt so viel Schönes, auch im benachbarten Baden-Württemberg!



von Georgy Heinecker

Wanderung zur Rohrkopfhütte mit Blick auf den Tegelberg

Hauptsächlich durch den Wald geht es bergauf zur Rohrkopfhütte. Die neu renovierte Hütte lädt zum Essen und Trinken ein und bietet dabei auf der Panorama-Terrasse eine tollen Aussicht auf den Tegelberg sowie die Schlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau.

Jeden Sonntag gibt es ein Allgäuer Bergfrühstück und jeden Donnerstag ein Grillbuffet.

Für Kinder gibt es auf der Talstation die bekannte Sommerodelbahn als Abschluss.

von Katrin Mayr

Kunsterlebnis

Warum mal nicht wieder einen Ausflug in die Landeshauptstadt unternehmen?

Das immersive Kunsterlebnis „Klimts Kuss – Spiel mit dem Feuer“ zeigt eine berührende Multimedia-Show über das Leben und Werk des Jugendstilpinoiers Gustav Klimt (1862–1918).



Zu sehen im Münchner Utopia noch bis 14.05.2023, Heßstrasse 132, tgl. von 10.00 - 21.00 Uhr.

von Sabine Komes



"frisch gestrichen"- Benefizkonzert Bad Wörishofen

Am Sonntag, den 8. Mai 2023, findet um 19 Uhr im Großen Kursaal Bad Wörishofen ein Konzert des Streicherensemble "frisch gestrichen" statt. Die Besucher erwarten anspruchsvolle, abwechslungsreiche und pfiffige Arrangements von Barock bis Rock. Musizierlust auf hohem Niveau!
Karten unter München Ticket (22€)

von Regina Hinz

Auf den Spuren der Mindelburg – verborgener Gang entdeckt

Vor kurzem wurde auf dem „National bedeutsamen Denkmal“ der Mindelburg ein verborgener Gang entdeckt und zudem noch eine ganze Reihe weiterer verborgener Gänge vermutet. Die Mindelburg wird nach dem Auszug der Verlags im Gebäude nun zu einem Burgmuseum umgestaltet.

Aber schon jetzt kann das Außengelände mit Führungen für kleine Ritter und Erwachsene



erkundet werden. Der Erlebnispfad am Fuß der Mindelburg ist für diesen Ausflug doch die perfekte Kombination.

von Martina Seitz

Von Sabine Wagner

Im Augenblick leben

„Du begrüßt jede Blume einzeln!“, lacht mein Mann immer, wenn ich von einem Gang durch unseren Garten zurückkehre.

Momentan ist für mich dieses Spazieren durch den Garten besonders bedeutsam: Der Winter neigt sich dem Ende zu und das Frühjahr klopft an.

Die Winterlinge haben sich ihren Platz bereits seit längerer Zeit erobert. Auch neuerliche Kälte, Eis und Schnee können ihnen nichts anhaben. Bei schlechtem Wetter zeigen sie ein eher schmutziges Gelb und haben ihre Blütenköpfe geschlossen, aber bei Sonnenschein zeigen sie ihre ganze Pracht.

Im Rasen hat sich eine wilde Krokussorte ausgebreitet. Ich freue mich an den zarten fliederfarbenen Frühlingsblüchern, an denen sich sogar schon die Bienen bedienen. Die kalten Nächte können nicht verhindern, dass sich die Narzissen an die Oberfläche schieben, sie sind einfach stärker als die gefrorene Erde.



Ich komme ins Nachdenken: Die Frühlingsblüher leben im Jetzt. Nichts kann sie aufhalten. Es ist in ihnen angelegt, dass sie jetzt an die Oberfläche drängen. Die Blüten leben im Augenblick, blühen im Augenblick, duften im Augenblick, erfreuen das Herz des Betrachters im Augenblick.

Ich denke nach: Wie ist das in meinem Leben? Der Kalender ist mein täglicher Begleiter. Jeder Arbeitstag ist angefüllt mit Aufgaben. Ich - wir - verplanen die Zukunft und vergessen oft den Augenblick.

Die Natur macht es mir und uns vor: Sie ist nur in der Gegenwart, im Augenblick, zu erleben.

Ich möchte mehr Zeit für die Gegenwart haben. Die Natur ist so wunderbar, alles lebt zu seiner Zeit. Doch wie schnell vergeht sie und wir können den Augenblick nicht festhalten. Aber wir können ihn genießen, die Schönheit der Natur im Jetzt wahrnehmen und den Moment ins Herz hineinnehmen.

Ich möchte mir die Freiheit nehmen und Mut machen, weniger für die Zukunft zu leben, sondern die Gegenwart mit ganzem Herzen wahrzunehmen, auch wenn alles vergänglich ist. Die vielen Augenblicke machen unser Leben wertvoll; die Augenblicke mit den Menschen um uns und die Augenblicke im Staunen über Gottes' schöne Welt.

aus: *Miteinander auf dem Weg*, Nr. 37 - *Altenseelsorge im Bistum Augsburg*

Kniffliges

Bitte lesen Sie den folgenden Text aufmerksam, denn viele Augen sind auf Sie gerichtet!

In dem Text ist 31 × die Buchstabenfolge „AUGE“ versteckt. Bei genauem Hinsehen können Sie sie bestimmt finden. Es kann auch Wort übergreifend sein. Zum Beispiel: Im Baumarkt finden sich für den Umbau Geräte

Kostbare Augenblicke

Der General Winter wirkt gebrechlich, seine Rauheit ist mau geworden. So schickt es sich an, dass er augenblicklich dem jungen Frühling weichen muss. Frau Gerlinde, in blau gekleidet, genießt auf ihrem Balkon Kaffee und mächtige Laugenbrezen.

Vom Reisefieber gepackt überlegt sie: „Genau gesehen sollte ich aufhören ständig mein Augenmerk auf eine saubere Wohnung zu richten. Staubsaugen, mit Seifenlauge Wäsche waschen und dergleichen ist letztendlich zu nichts tauglich. Noch nie habe ich Hanau, Gera oder gar Breslau gesehen, ständig diese Angst vor Staugefahr und Baugeräten, das alles hat mich flau gemacht.“

Ja, über lauter Sorgen und Mühen ist Frau Gerlinde grau geworden.

Hat hier nicht das Kätzchen miau geschrien? Es tapst heran und setzt sich auf Frauchens Schoß, da kommt auch der zahme Pfau gelaufen und bittelt um sein Futter. Frau Gerlinde freut sich über ihre geliebten Tiere.

„Ein wunderbarer Augenblick“, denkt sie, „ich bin ein glücklicher Momenten-Sammler, wie es in einem Lied heißt.“ Man müsste auf einem Auge blind sein, diese Seligkeit nicht zu begreifen.

Nun ein guter Rat: Lassen Sie sich von Alltagsnöten nicht auslaugen, selbst wenn vor dem Super-Gau gewarnt wird, wenn es in der Politik Auge um Auge, Zahn um Zahn geht, wenn Taugenichtse sehenden Auges Schaden anrichten. Der Gesang der Vögel, das Erwachen der Natur, der frische Tau gestern Morgen, das alles ist das Glück des Augenblickes und tief in unser Herz geschrieben.

Berta Lissel, *Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining®*, *zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT*

Senioren - Verschiedenes

Von Rony Schneider/Red.

Erstes Treffen der Zeitschenker

Die Johann-Müller-Altenheimstiftung sucht Menschen, die ihren Bewohnern etwas von ihrer Zeit schenken

Die Johann-Müller-Altenheimstiftung lud zu einem Informationsabend für Langerringer Zeitschenker ein. Rund 25 Menschen folgten der Einladung und kamen ins Gemeindezentrum. Zwei gut gelaunte Clowns, gespielt von Gabi Spatz und Gudrun Ivenz, führten auf amüsante Art durch das Thema und erklärten, wofür die geschenkte Zeit dringend gebraucht wird. Im Anschluss begrüßte Konrad Dobler, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates, die Besucher und brachte seine Freude über die Bereitschaft, Zeit zu schenken, zum Ausdruck. So werde Zeit gebraucht zum Reden oder Zuhören, zum Lachen, für ein Stück Kuchen, zum Spaziergehen in der Natur und vielem mehr. Das schönste Geschenk ist Zeit und wie sich an diesem Abend zeigte, sind viele bereit, ein Stück ihrer Zeit anderen zu schenken. Doch wie kommen die Zeitschenker zu den Menschen, die sie benötigen?

Dazu haben die engagierten Mitarbeiterinnen der Johann-Müller-Altenheimstiftung einen dreispaltigen Flyer entwickelt. Dieser Flyer kann sowohl von Zeitschenkern als auch von Menschen, die eine Zeitspende benötigen, ausgefüllt werden und im Schorerhof in der Verwaltung der Stiftung abgegeben werden. Gabi Spatz als Ehrenamtskoordinatorin ist Bindeglied zwischen Zeitschenkern und



Gabi Spatz (links) und Gudrun Ivenz führten die Besucher als Clowns unterhaltsam zum Thema Zeit schenken.

den Menschen, die Unterstützung benötigen und wird Angebote und Anfragen in Einklang bringen. Neben Zeit für die Bewohner der vollstationären Einrichtungen kann gern auch Zeit für den ehrenamtlichen Seniorenfahrdienst, Unterstützung beim offenen Mittagstisch, Begleitung zum Einkaufen oder für Veranstaltungen gespendet werden.

Wer sich als Zeitschenker einbringen will, kann sich jederzeit an die Seniorenberaterin Daniela Jesussek oder an Gabi Spatz als Verantwortliche für das Ehrenamt unter Telefon 08232 – 76932-42 oder -41 im Schorerhof, Hauptstraße 50 in Langerringen wenden.



Beate Schulze-Zech Daniela Jesussek Gabi Spatz

*Am Ende der Suche
und der Frage nach Gott,
steht keine Antwort,
sondern eine Umarmung. (Sölle)*



**Liebe Gemeindemitglieder,
wieder melden wir uns zur Ankündigung der nachfolgenden
Veranstaltungen.**

Hier handelt es sich um ein kostenloses Angebot der Johann-Müller-Altenheimstiftung in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Frau Schulze-Zech.

Kalenderblatt *Mai 2023*

Montag

22.05.

18:00 Uhr

**Hospiz
Begleitung am
Ende des Lebens**

Schorerhof,
Johann-Müller-Altenheimstiftung
Hauptstr. 50 a, Langerringen

Anmeldung bitte unter
08232/769 3242 oder 769 3241
(Frau Jesussek / Frau Spatz)

Mittwoch

17.05.

14:30 Uhr

Seniorenachmittag



Information bei
Frau Schulze-Zech

08232/6456



Termine

Turnusgemäße Abholung Tonnengefäße

Langerringern (innerorts), Westerringen

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 28.04. Fr., 12.05.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Fr., 28.04. Fr., 12.05.
Blaue Altpapiertonne	Di., 16.05.
Braune BioEnergietonne	Fr., 21.04. Sa., 06.05.

Gennach, Schwabmülhausen, Einöde

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 28.04. Fr., 12.05.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 20.04. Fr., 05.05.
Blaue Altpapiertonne (SMH, Gennach) Blaue Altpapiertonne (Einöde)	Di., 25.04.
Braune BioEnergietonne	Fr., 21.04. Sa., 06.05.

Unterer Riedweiler und Am Römergut

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 28.04. Fr., 12.05.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 27.04. Do., 11.04.
Blaue Altpapiertonne	Di., 16.05.
Braune BioEnergietonne	Fr., 21.04. Sa., 06.05.

Die Problemmüllsammlung Langerringen

findet an folgendem Termin statt:

**Samstag, 13.05.2023 in der Zeit von 09.15 Uhr – 10.15 Uhr
Sportheim-Parkplatz, Am Sportplatz 1 in Langerringen statt.**

Die ausführliche Bekanntmachung im Aushang am Rathaus oder auf www.langerringen.de

SOLEA
Leben im Herzen
Schwabmüchens

NEUBAU
EINER MODERNEN
WOHNANLAGE
IN SCHWABMÜNCHEN

Nähere Infos unter:
 (08232) 95 97 80

28 EIGENTUMSWOHNUNGEN

- FESTER KAUFPREIS / INFLATIONSGESCHÜTZT**
- KALKULIERBARE MONATL. NEBENKOSTEN**
- NACHHALTIGES ENERGIEKONZEPT M. PELLETS**
- ZUSATZPAKET WOHNEN IM ALTER MÖGLICH**

WWW.LAYER-GRUPPE.DE/PROJEKTE-WOHNBAU

NÄHERE INFOS

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am

17. Mai 2023

Redaktionsschluss: 5. Mai 2023 (Bitte diesen Termin unbedingt beachten, andernfalls können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden)

Artikel bitte an: Martina Seitz (gemeindeblatt@langerringen.de)

Impressum:

Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen
Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen vertreten durch
1. Bürgermeister Marcus Knoll
Hauptstraße 16, 86853 Langerringen Tel. 08232-96030, Fax: 08232-960321
Die Redaktion ist verantwortlich (i.S. des Presserechts): Martina Seitz
Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern häufig die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung